

Nebensortenliste Kartoffeln 2024



Kartoffeln – Pflanzung

Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023

Schweizer Sortenliste für Kartoffeln 2024

Autorinnen und Autoren: Ruedi Schwärzel, Jean-Marie Torche, Patrice de Werra und Brice Dupuis, Agroscope

In Zusammenarbeit mit Gaëtan Riot, Maud Tallant, Anna Blatter, Ramona Kofmel und Christian Vetterli, Agroscope

Die Merkmale von 72 Sorten werden in zwei separaten Tabellen beschrieben: in der Hauptsortenliste sind 43 Sorten und in der Nebensortenliste sind 29 Sorten aufgeführt. Die Hauptsortenliste enthält Sorten, die auf dem Schweizer Markt eine gewisse Bedeutung erlangt haben. In der Nebensortenliste sind Sorten mit geringerer kommerzieller Bedeutung sowie alte Sorten aufgeführt. In der Hauptsortenliste werden die Speisesorten in fünf Gruppen unterteilt: frühe Sorten, festkochende Sorten, mehlig-kochende Sorten sowie Sorten, die für die industrielle Verarbeitung zu Chips oder zu Pommes frites vorgesehen sind. In der Nebensortenliste sind alle Speisesorten gemeinsam aufgeführt, aber gesondert von Sorten für die industrielle Verarbeitung zu Chips oder zu Pommes frites.

Verarbeitungsorte Austin (Abb. 4). Es ist anzumerken, dass Emanuelle und Twinner eine sehr gute Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule aufweisen. Die Sorte Cheyenne wurde von der Hauptsortenliste in die Nebensortenliste verschoben und die eher mehlig, aber gegen Kraut- und Knollenfäule resistente Sorte Sound wurde in die Nebensortenliste gesetzt. Die Sorten Granada, Laurette, Lily und Papagone wurden von der Nebensortenliste gestrichen.

Neue Sorten auf der Hauptsortenliste

Kochtyp
Folgende Eigenschaften dienen der Ermittlung des Kochtyps: Neigung zum Zerkochen, Konsistenz des Knollenfleisches, Mehligkeit, Feuchtigkeit und die Körnigkeit der Stärke. Auf Grund dieser Kriterien werden die Sorten in die folgenden vier Kochtypen eingeteilt.

Neu in die Hauptsortenliste aufgenommen wurden die Speisesorten Emanuelle (Abb. 1), Simonetta (Abb. 2), die eher frühe Speisesorte Twinner (Abb. 3) sowie die mittelfrühe Chips-



Abbildung 1 | Emanuelle ist eine Speisesorte des Kochtyps B-A mit gelblichweißen ovalen bis länglichen Knollen und gutem Ertragspotential. Emanuelle wurde vom Unternehmen HZPC in den Niederlanden gezüchtet. Diese Sorte weist eine sehr gute Resistenz gegenüber der Kraut- und Knollenfäule auf und benötigt wenige Pilzbehandlungen während der Vegetationsperiode. Sie ist anfällig gegenüber dem Kartoffel-Y-Virus und dem Y^{NTN}-Virus. In den Jahren 2022 und 2023 war das Auflaufen der Pflanzen in den Versuchen schlecht und einige Knollen wiesen oberflächliche Fäulnisflecken auf der Knollenhaut auf (Pit Rot). (Foto Agroscope)

Abbildung 2 | Simonetta wurde von der Firma Europlant in Deutschland gezüchtet. Sie ist eine mittelfrühe bis mittelspäte Speisesorte des Kochtyps B-A mit einem guten Ertrag. Die Knollen sind länglich und das Fleisch gelb. Sie ist mässig anfällig gegenüber der Kraut- und Knollenfäule und anfällig für den Befall mit dem Y-Virus, dem Y^{NTN}-Virus, Pulverschorf und Rhizoctonia. (Foto Agroscope)



Abbildung 3 | Twinner wurde vom Unternehmen Agricola in den Niederlanden gezüchtet. Es ist eine frühe Speisesorte des Kochtyps B mit gelbem bis hellgelbem Fleisch. Twinner weist eine ausgezeichnete Resistenz gegen die Kraut- und Knollenfäule auf und ist recht gut lagerfähig. Sie hat eine mittlere bis gute Resistenz gegenüber vielen Krankheiten, ist jedoch etwas anfällig für Alternaria, weshalb sie gegen Ende der Vegetationsperiode schneller absterben kann. (Foto Agroscope)

Abbildung 4 | Austin ist eine eher frühe Chips-Verarbeitungsorte mit hellgelbem Fruchtfleisch, die von der Firma Interseed in Deutschland gezüchtet wurde. Austin ist eher anfällig gegenüber Kraut- und Knollenfäule und Rhizoctonia und lässt sich nicht gut lagern. Sie kann Eisenfleckigkeit und Hohlherzigkeit entwickeln, weist aber eine recht gute Resistenz gegenüber Schorf und Viren auf. (Foto Agroscope)

www.agrimea.ch | www.swisspatat.ch | www.agroscope.ch

Main data table with columns for variety name, origin, year, maturity, cooking type, tuber shape, color, tuber weight, starch content, disease resistance (various fungi, viruses, nematodes), yield, and remarks.

* Vertragsproduktion mit Vermarktungsschutz oder Exklusivität. ■ = Nebensortenliste (<75t Pflanzgut gehandelt). ■■■ = Resultate aus den offiziellen Sortenversuchen Swisspatat/Agroscope. ■■■ = Beschreibung nur aus Vorversuchen oder Privatversuchen. KI = keine Information vorhanden. □ = nach Beschreibung des Züchters.

